

Praxisinformationsdienst

Aktuelle Informationen aus Ihrer KV

Praxisinformationsdienst Nr. 12, 22.06.2022

In eigener Sache

Mitgliederumfrage zur eAU: Die Ergebnisse liegen vor

Zum 1. Juli 2022 müssen Praxen in der Lage sein, die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) zu versenden. Die KV Berlin hatte den Starttermin zum Anlass genommen, um im Mai mit einer kurzen Online-Umfrage den Umsetzungsstand in den Berliner Praxen zu erfragen.

Rund 900 Mitglieder haben die Umfrage vollständig beantwortet und die Ergebnisse zeigen: Viele Berliner Praxen sind von der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht überzeugt. Insbesondere Praxen, die die eAU bereits erprobt haben, berichten weiterhin von technischen Problemen und einem generellen Mehraufwand gegenüber der klassischen AU.

Die KV Berlin nimmt Ihre Erfahrungen Ernst und wird sich dafür einsetzen, dass künftige Anwendungen gemeinsam mit den Praxen entwickelt und getestet werden. Dabei kann es nicht nur um die rein technische Funktionsweise gehen. Die Anwendungen müssen auch einen Mehrwert gegenüber etablierten Prozessen bilden – nur so

werden sie von den Praxen akzeptiert und nur so macht Digitalisierung Sinn.

Um ein realistisches Bild nach dem verpflichtenden Start der eAU am 1. Juli zu erhalten und herauszufinden, ob sich die eAU im Praxisalltag bewährt, wird die KV Berlin zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal auf die Praxen zukommen.

Mehr zu den Ergebnissen der Mitgliederumfrage lesen Sie auf der Website der KV Berlin:

Gebrauchte medizinische Geräte für die Republik Guinea gesucht

Die KV Berlin hat eine besondere Anfrage erreicht, die wir gerne unterstützen möchten: Dr. Boubacar Diallo, geboren in Guinea und in Deutschland als Apotheker ausgebildet, sucht gebrauchte, aber noch funktionstüchtige medizinische Geräte, um diese beispielsweise an Universitätskliniken und Vereine in seiner Heimat weiterzugeben. Dr. Diallo versucht durch die gespendeten Gerätschaften einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Republik Guinea zu leisten, denn täglich steht die Gesundheit der Menschen vor Ort auf dem Spiel – sei es durch mangelhafte Ernährung, Hygiene und Bildung oder durch eine unzureichende staatliche Gesundheitsfürsorge. Durch die Bereitstellung nicht mehr benötigter medizinischer Geräte können Sie ihn und die Ärzt:innen vor Ort unterstützen.

Benötigt werden z. B.:

- Ergometer, EKG-Geräte, Ultraschallgeräte, Spirometer
- mobile Röntengeräte, Laborgeräte
- Blutdruckmessgeräte
- Geräte für Physiotherapie

- Untersuchungsbett oder Tisch, Waagen
- Rotlichtgeräte, Doppler Geräte, Thermometer, Audiometer, Visiometer
- Geräte für Magenspiegelung, für Koloskopie

Für weitere Informationen, Rückfragen bzw. Angebote wenden Sie sich bitte direkt an Dr. Diallo:

-

Aus der Gesundheitspolitik

Hitzeschutzpläne für Berlin: KV Berlin beteiligt sich an neuem Aktionsbündnis

Die Ärztekammer Berlin, die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V. (KLUG) und die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung haben das neue „Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin“ initiiert und dafür unter anderem die KV Berlin mit ins Boot geholt. Das Ziel ist es, Maßnahmen zu erarbeiten, die Berliner:innen vor den gesundheitlichen Folgen extremer Hitze schützen sollen. Dazu wurden im ersten Schritt Musterhitzepläne für fünf Sektoren des Gesundheitswesens aufgestellt, die nun weiter ausgearbeitet werden. Sobald der Hitzeplan für den ambulanten Bereich fertiggestellt ist, wird die KV Berlin wieder darüber informieren.

Weitere Informationen zum Hitzeschutzbündnis sind der zu entnehmen.

Aus der Vertreterversammlung

Livestream der Vertreterversammlung am 30. Juni

Am 30. Juni 2021 um 19 Uhr findet die nächste Sitzung der Vertreterversammlung (VV) statt. Anlässlich der diesjährigen VV-Wahl werden der Vorstand der KV Berlin und die Vorsitzenden der Beratenden Fachausschüsse gemeinsam mit der Vorsitzenden der VV in einem Podiumsgespräch Bilanz zur aktuellen Wahlperiode ziehen.

Ebenfalls eine Rolle spielen werden die Berichterstattung von Spiegel TV zum „Testbetrug in Berlin“ und die Ermittlungen des LKA Berlin gegen den KV-Vorstand wegen Untreue. Hierzu haben Sie bereits gestern ein VV-Telegramm erhalten. Den Vorwurf der Untreue hat der Vorstand der KV Berlin aufs Schärfste zurückgewiesen. Die KV Berlin hat seit Beginn der Abrechnung von Teststellen im Frühjahr 2021 eng mit den Berliner Ermittlungsbehörden zusammengearbeitet und alles dafür getan, beim Aufdecken von betrügerischen Teststellenbetreibern zu unterstützen und Schaden abzuwenden.

Weiteres Thema der nächsten VV ist außerdem der aktuelle Stand des neuen Honorarverteilungsmaßstabs. Die komplette Tagesordnung finden Sie hier (ggf. wird diese noch aktualisiert).

Seien Sie dabei!

Mitglieder der KV Berlin haben wieder die Möglichkeit, die Sitzung per Livestream zu verfolgen. Hierfür genügt eine formlose Anmeldung über das Büro der Vertreterversammlung: . Der Link zum Livestream wird vor Start der Sitzung per E-Mail versandt.

Aus der KV Berlin

Sind Ihre Angaben zu Sprechzeiten und Vertretungen auf dem aktuellen Stand?

Die Ferienzeit und der wohlverdiente Urlaub stehen vor der Tür. Damit Ihre Patient:innen über Ihre Sprechzeiten informiert sind, prüfen Sie bitte auch Ihre Praxisangaben gegenüber der KV Berlin, denn diese werden in der Arzt- und Psychotherapeutensuche der KV Berlin angezeigt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Zeiten auch für angestellte Ärzt:innen angeben. Dies gilt insbesondere auch für neugegründete MVZ oder wenn eine Angestelltenstelle nachbesetzt wurde.

So ändern Sie Angaben zu Sprechzeiten und Vertretungen

Im Online-Portal der KV Berlin unter den Menüpunkten „Sprechzeiten“ und „Vertretung“ sehen Sie Ihre Angaben und können diese bei Bedarf ändern. Diese Funktionen stehen auch mit normalem Internetzugang zur Verfügung:

1. Melden Sie sich im Mitgliederbereich der Website an: .
2. Geben Sie Ihre BSNR oder LANR sowie das dazugehörige Passwort für den Login ein (Zugangsdaten wie für das Online-Portal).
3. Es öffnet sich die Startseite des Mitgliederbereichs. Klicken Sie auf „Online-Portal“
4. Im Online-Portal wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.

Bitte beachten: Bei der Meldung der Sprechzeiten und offenen Sprechstunden an die KV Berlin handelt es sich auch um eine vertragsärztliche Pflicht gemäß § 17 Abs. 1 BMV-Ä. Weitere Informationen zu Mindestsprechstunden, offenen Sprechstunden und der Meldung dieser über das Online-Portal finden Sie . Informationen

zum Thema Vertretung finden Sie .

Zugangsvoraussetzungen für Teilnahme am Ärztlichen Bereitschaftsdienst angepasst

Die KV Berlin möchte den Fahrenden Ärztlichen Bereitschaftsdienst und die Dienste in den Notdienstpraxen auf eine breitere Basis stellen. Deswegen wurden die Teilnahmevoraussetzungen für beide Bereiche angepasst. Somit können nun geeignete Ärzt:innen aller Fachgruppen (insbesondere der patientennah tätigen Kolleg:innen), die sich am Dienstsysteem des Fahrenden ÄBD oder den Notdienstpraxen für Erwachsene beteiligen möchten, teilnehmen. Zuvor war die Teilnahme auf Fachärzt:innen für Allgemeinmedizin und Innere Medizin, Praktische Ärzt:innen sowie andere geeignete Ärzt:innen mit ausreichender ärztlicher Berufserfahrung beschränkt.

Ausführliche Informationen zur Teilnahme, den erforderlichen Nachweisen sowie Antragsformulare für den Fahrenden Dienst und den Dienst in den Notdienstpraxen für Erwachsene finden Sie .

Terminservice: Meldebedarfe für das 3. Quartal 2022

Die Terminservicestelle der KV Berlin hat die angepasst. Eine sehr große Nachfrage besteht aktuell weiterhin bei therapeutischer Akutbehandlung und Probatorik. Veränderungen gegenüber dem Vorquartal gibt es bei der Meldung von Terminen in den Fachgruppen Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie und Endokrinologie sowie bei den Fachärzt:innen für Pneumologie und Augenheilkunde.

Für die Praxis

5-Jahres-Frist bei Konnektoren: Praxen sollten Austausch veranlassen

Wie bereits berichtet, läuft in diesem Jahr für die ersten Konnektoren die fünfjährige Nutzungszeit aus. Betroffene Praxen müssen ihren Konnektor austauschen lassen. Der IT-Dienstleister kann das Ablaufdatum der Konnektoren auslesen und zu weiteren Schritten beraten. Außerdem werden auch die Konnektor-Hersteller auf die betroffenen Praxen zukommen.

Wird der Austausch der Konnektoren refinanziert?

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der GKV-Spitzenverband konnten sich bisher leider nicht über die Erstattung einigen, deshalb liegt die Entscheidung derzeit beim Bundesschiedsamt. Die KV Berlin geht davon aus, dass das Schiedsamt positiv entscheidet und die Kosten erstattet werden. Betroffene Praxen sollten deshalb rechtzeitig die neuen Konnektoren bestellen.

Psychotherapeutische Versorgung: Anschauliche Informationen für Patient:innen

Wie gelangen Personen mit psychischen Belastungen an eine Behandlung und welche psychotherapeutischen Versorgungsformen gibt es? Um Praxen bei der Beratung von Patient:innen zu unterstützen, gibt es neues Informationsmaterial der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), das Praxen bei Bedarf einsetzen können:

Zusätzlich können Praxen auf das Informationsangebot der 116117 verweisen. Auf der Website sind alle Informationen zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung für Patient:innen aufbereitet.

So funktioniert der KIM Dienst in der Praxis – neues Online-Event der gematik

Der KIM-Dienst ist die TI-Anwendung, die digitale Kommunikation zwischen Leistungserbringern im Gesundheitswesen einfach und sicher ermöglichen soll. So ist der KIM-Dienst auch Voraussetzung für das Versenden der eAU. Wie verschiedene KIM-Dienste in den unterschiedlichen Praxisverwaltungssystemen laufen, möchte die gematik in einem neuen Online-Event demonstrieren.

Wann? Mittwoch, 29. Juni von 15.30-17.00 Uhr
Weitere Informationen und das Formular zur Anmeldung finden Sie .

Vertragsärztin oder Vertragsarzt für eine Kooperation mit stationärer Pflegeeinrichtung gesucht

Eine Pflegeeinrichtung im Bezirk Tempelhof-Schöneberg sucht dringend zur langfristigen Betreuung eine Vertragsärztin oder einen Vertragsarzt.

Die KV Berlin ist auf die Hilfe ihrer Mitglieder angewiesen, denn sie unterstützt stationäre Pflegeeinrichtungen gemäß § 119 b SGB V dabei, Kooperationsverträge gemäß Kapitel 37 des EBM mit niedergelassenen Ärzt:innen zu schließen.

Bei Interesse schicken Sie bitte eine formlose Bewerbung per E-Mail an:

Weitere Informationen zur QS-Leistung Kooperations- und Koordinationsleistungen in Pflegeheimen (Kapitel 37 EBM) finden Sie .

Weitere Meldungen

Seminare

16.10. - 17.10.

Praxismanager:in
Up(to)date

Onlinefortbildung

23.08., 16.00 Uhr

KV-
Honorarabrechnung
richtig lesen und
verstehen

11.09., 10.30 Uhr

Workshop –
Arbeitsschutz in der
Praxis

Onlinefortbildung



Kassenärztliche
Vereinigung Berlin
Masurenallee 6A
14057 Berlin

